

Wie kommt ein Kind zur Verhaltenstherapie?

Beitrag von „juna“ vom 26. Januar 2009 19:52

Hallo,

habe ein Kind in der Klasse, dessen Verhalten sehr auffällig ist. Nachdem die Mutter jetzt auch langsam merkt, dass ihre Tochter Probleme, Kontakt aufzunehmen hat, habe ich neulich in einem Tür-und-Angel-Gespräch schon mal angedeutet, dass ich eine Verhaltenstherapie für empfehlenswert hielte... (ein anderes Kind in meiner Klasse hat neulich damit phänomenale Erfolge gehabt, daher bin ich momentan irgendwie auf dem Trip...). Abgeneigt erschien mir die Mutter nicht...

Jetzt ist morgen Elterngespräch und ich würde das ganze nochmal aufgreifen. Um die Mutter gleich richtig informieren zu können: Wie kommt das Kind zu solch einer Therapie? Kann sowas ein Kinderarzt "verschreiben"? Müssen Tests im Kinderzentrum sein? Müssen die Eltern die Therapie selbst zahlen?

Kennt sich vielleicht jemand aus?...